

Curriculum vitae

Professor Dr. Thomas M.J. Möllers

Geboren: 25.1.1962 in Mainz



Akademischer Werdegang

- 2016 Verleihung eines *Jean-Monnet Centre of Excellence* „European Integration – Rule of Law and Enforcement (INspiRE)“ durch die Europäische Union, in Zusammenarbeit mit Enrico Camilleri (Palermo), Frédérique Ferrand (Lyon), Beate Gsell (München), Ferdinand Wollenschläger (Augsburg), Wolfgang Wurmnest (Augsburg) und Zhang Tong (Peking)
- 2000 Aufbau einer Fachdatenbank zum Europäischen Wirtschaftsrecht
<https://www.capl原因.eu/>
- 1997 Summer School „Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht“
- 1996 Ernennung zum Ordinarius für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Europarecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie zum geschäftsführenden Direktor des Instituts für Europäische Rechtsordnungen an der Universität Augsburg
- 1995 Habilitation zum Dr. iur. habil. an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Professor Dr. Wolfgang Fikentscher)
- 1989 Dissertation an der Johannes-Gutenberg-Univ. Mainz (Prof. Dr. Walther Hadding)
- 1982 - 1993 Studium der Rechtswissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz sowie an den Universitäten in Dijon, Berkeley, Florenz und München

Ämter in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- 2010 Vorsitzender des Stiftungsrats „Geld und Währung“ der Deutschen Bundesbank. Die Stiftung „Geld und Währung“ verfügt über ein Stiftungsvermögen von z.Z. knapp 80 Mio. Euro und unterstützt zahlreiche Stiftungsprofessuren, Graduiertenkollegs, Konferenzen etc. mit jährlich zwischen 1 und 2 Mio. EUR. Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus Vorstandsmitgliedern der Bundesbank, Spitzenbeamten des Bundesministeriums der Finanzen und Universitätsprofessoren aus dem Bereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.
- 2010 Fachgutachter für den Deutschen Bundestag und die Deutsche Forschungsgemeinschaft sowie den Wissenschaftsrat
- 2002 Mitglied im Management und Fachbeirat des MIPLC (Munich Intellectual Property Law Center).
- 1996 Geschäftsführender Direktor des Centre for European Legal Studies (CELOS)
- Fachgutachter und Mitherausgeber verschiedener juristischer Zeitschriften
 - Gastprofessuren an den Universitäten von Sydney, Pittsburgh, North Carolina at Chapel Hill, Pepperdine, Hobart, Washington, Peking, Lyon.

Auszeichnungen und Drittmittel

- 2016 Verleihung eines Jean-Monnet Centre of Excellence
- 2011 Ernennung zum ständigen Gastprofessor an der China University of Political Science and Law (CUPL), Peking und der Lanzhou University of Political Science and Law (LUPL) in Lanzhou
- 2012 Aufnahme in die Academia Europaea, Sektion Law (www.acadeuro.org)
- 2011 Aufnahme in die Europäische Akademie der Wissenschaft und Künste (European Academy of Sciences and Arts), Sektion Social Sciences, Law and Economics (www.euro-acad.eu)
- 2010 Verleihung eines Jean-Monnet-Chair ad personam
- 2005 Verleihung eines Jean-Monnet-Chair for European Law, Business, Capital Market and Competition Law

Forschungsschwerpunkte

Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (Kapitalmarktrecht, Gesellschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Juristische Methodenlehre)

Europarecht und Europäisches Wirtschaftsrecht

Durch seine akademische Ausbildung hat Prof. Möllers seit 25 Jahren die Entwicklung des Europäischen Wirtschaftsrechts mitverfolgt und mitgestaltet. Dazu gehören neben Fragen der europäischen Integration vor allem auch rechtsmethodische Fragestellungen.

Sprecher des Jean-Monnet-Exzellenzzentrums zur Rechtsdurchsetzung im Bereich des Europäischen Wirtschaftsrechts (Verbraucher-, Kapitalmarkt-, Gesellschafts-, Beihilfe- und Kartellrechts).

Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht

Prof. Möllers hat die aktuellen Entwicklungen im deutschen und europäischen Kapitalmarktrecht mitgeprägt; mehrmals war er als Gutachter für Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzesentwürfen in den Bundestag gebeten worden. Autor von zahlreichen Monographien und Mitherausgeber und Autor verschiedener Großkommentare.

Unfair Competition Law

Ebenso wie Mitherausgeber einer Forschungsgruppe zum Thema Enforcement of Competition Law des Common Core Projektes in European Private Law in Trento.

Juristische Methodenlehre

Veröffentlichung einer Juristischen Methodenlehre (2. Aufl. 2019) und einer Juristischen Arbeitstechnik (9. Aufl. 2018).

Publikationen

Ca. 400 Veröffentlichungen und ca. 170 Vorträge im Rahmen der Forschungsschwerpunkte, siehe auch

https://assets.uni-augsburg.de/media/filer_public/8c/5c/8c5ccaa0-26c9-42ec-95c6-b66d44a5ef4a/publikationsliste_mollers.pdf

Die 10 wichtigsten Werke und Aufsätze

1. **Juristische Methodenlehre**, XLII, 533 Seiten, ISBN: 978 3 406 71626 3 (Verlag C.H. Beck), München, 2. Aufl 2019, Erstauflage 2017
2. **Kölner Kommentar zum Wertpapierhandelsgesetz (WPHG - Großkommentar)** Herausgeber Heribert Hirte/Thomas M. J. Möllers, 1. – 2. Auflage (2007/2014), 20LVI, 3.857 Seiten, ISBN: 978-3-452-27587-5 (Verlag Carl Heymanns), Köln 2014

Rezension:

Raimund Weyand, Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht (ZInsO) 2014, 336 - 337.

3. **Ad-hoc-Publizität. Handbuch der Rechte und Pflichten von börsennotierten Unternehmen und Kapitalanlegern**
Herausgeber Thomas M. J. Möllers/Klaus Rotter, LI, 535 Seiten, ISBN: 3 406 50760 3 (Verlag C. H. Beck), München 2003
4. **Kölner Kommentar zum Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG), (Großkommentar)**
Herausgeber Heribert Hirte/Christoph von Bülow, 1. – 2. Auflage (2003/2010), XXXVI, 1.559 Seiten, ISBN 3-452-25153-5 (Verlag Carl Heymanns), Köln 2003
5. **Zivilrechtliche Rechtsdurchsetzung und kollektiver Rechtsschutz im Wirtschaftsrecht - Ein Vergleich der kollektiven Rechtsdurchsetzung im Wettbewerbs-, Kartell-, Gesellschafts- und Kapitalmarkrecht**
Zeitschrift für das gesamte Handels- und Gesellschaftsrecht (ZHR), 2012, S. 144-183
(mit Bernhard Pregler)
Übersetzt ins Englische: 20 *Europa e diritto private*, 2013, 1-18
6. **Effizienz als Maßstab des Kapitalmarktrechts - Die Verwendung empirischer und ökonomischer Argumente zur Begründung zivil-, straf- und öffentlich-rechtlicher Sanktionen**
Archiv für die civilistische Praxis (AcP), 2008
Übersetzt ins:
 - Englische: 20 *European Business Law Review* (EBLR), 2009, 243–271.
 - Türkische: 24 *Banka ve Ticaret Hukuku Dergisi* (BATIDER), 2008, 35–86.
7. **Europäisches Gesellschafts- und Unternehmensrecht, kleinere und mittlere Unternehmen**
in: Reiner Schulze, Manfred Zuleeg and Stefan Kadelbach (eds.), *Europarecht*, 1. – 4. Aufl. 2006/2010/2015/2018, 2.731 Seiten, ISBN: 978-3-8487-1219-9 (Nomos Verlag), Baden-Baden, ca. 80 Seiten
8. **The Enforcement of Competition Law in Europe**
Herausgeber Thomas M.J. Möllers/Andreas Heinemann, 713 Seiten, ISBN-13: 978-0-521-88110-4 (Cambridge University Press), 2007
9. **Die Rolle des Rechts im Rahmen der Europäischen Integration**
VII, 119 Seiten, ISBN-10: 3-16-147241-1 (Verlag Mohr Siebeck, Tübingen, 1999)

Übersetzt ins:
Englische: *The Role of Law in European Integration. In Search of a European Identity.* Nova Science Publishers, New York. XIII, 127 Seiten (2003). ISBN-10: 1-59033-658-5.
Kurzfassung in: 48 *American Journal of Comparative Law* (Am.J.Comp.L.), 2000, 679–711.
10. **Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten**
1– 9. Aufl. (2001/2002/2005/2008/2010/2012/2014/2016/2018), XXII, 238 Seiten, ISBN: 978-3-80064752-1 (Verlag Franz Vahlen, München)